

Inhaltsverzeichnis

Frühzeitig, effektiv und nahtlos! – Fachtagung am 11./12.10.2005

„Frühzeitig, effektiv und nahtlos“ – Fallmanagement bei Störungen durch Alkohol“ – Tagung am 11./12.10.2005 in Kooperation von Deutscher Angestellten Krankenkasse und Fachverband Sucht e.V.	5
<i>Ralf Schneider</i>	
Grußwort zur Tagung „Frühzeitig, effektiv und nahtlos – Fallmanagement bei Störungen durch Alkohol“	6
<i>Marion Caspers-Merk</i>	
Krankheitsverläufe von Versicherten mit aktuellen alkoholbedingten Intoxikationen auf der Basis von Sekundärdaten der DAK	7
<i>Manfred Zielke</i>	
Fallmanagement: Steuerungs- und Verbesserungspotentiale bei Gesundheitsstörungen durch Alkohol aus Sicht der Krankenversicherung.	20
<i>Klaus Spörkel</i>	
Fallmanagement bei Alkoholabhängigkeit: Ansatzpunkt für Innovation und Veränderung aus Sicht der Rentenversicherung	22
<i>Thomas Keck</i>	
Fallmanagement – effektiv und nahtlos: Impulse aus Sicht der Behandler	27
<i>Walter Roeb-Rienas</i>	
„Frühzeitig, effektiv und nahtlos“ – Fallmanagement bei Störungen durch Alkohol	32
– <i>Stellungnahme des Fachverbandes Sucht e.V.</i> –	

Fachbeiträge

Suchterkrankungen und Psychische Störungen – wen trifft's? Widerspiegelungen in Leistungsdaten der BKK	36
<i>Erika Zoike, Christina König</i>	
Frühintervention als Kooperationsmodell von Suchtberatung und Allgemeinkrankenhaus Ausgewählte Ergebnisse einer Projektevaluation	43
<i>Wilfried Görden</i>	
Früherkennung von substanzbezogenen Problemen am Arbeitsplatz: Hinweise für die praktische Personalarbeit	47
<i>Herbert Ziegler</i>	
Arbeitslosigkeit und Suchtbehandlung: Neue empirische Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Praxis der medizinischen Rehabilitation	49
<i>Dieter Henkel, Uwe Zemlin</i>	
Zukunftsperspektiven und Entwicklungsaufgaben der Suchtbehandlung	58
<i>Volker Weissinger</i>	
Indikationsgeleitete Therapiedauer in der stationären Rehabilitation Abhängigkeitskranker	73
<i>Dieter Geyer, Mario Wernado (DBCS und DSMG)</i>	
Effektivität der ambulanten Suchtrehabilitation am Beispiel der Fachambulanz für Suchterkrankungen „Klientenzentrierte Problemlösung“ in Dachau	76
<i>Michael Soyka, Bärbel Löhnert, Miriam Bottlender</i>	
Prognostische Einschätzung des zu erwartenden Klientel nach § 16, Absatz 2, SGB II in den Beratungs- und Be- handlungsstellen für Sucht- und Drogenkranke und -gefährdete (BBSD) des Landes Mecklenburg-Vorpommern	82
<i>Claudia Diekneite</i>	

FVS-Stellungnahmen • Aktuelle Mitteilungen

Vorschläge zur Umsetzung des SGB II im Bereich der Sucht- und Drogenhilfe, -behandlung	85
Kommentar zur Stellungnahme „Zum aktuellen Stand und zur Weiterentwicklungsmöglichkeit in der Rehabilitation Abhängigkeitskranker“ der Projektgruppe Suchtbehandlung (Deutsche Rentenversicherung 10-11/2005, 577-598)	86
Satzungsänderung des Fachverbandes Sucht e.V. zur Gründung von Untergliederungen auf Landesebene	90
Fortbildungsprogramm zur Rehabilitation Abhängigkeitskranker 2006 des FVS	90
Audit-Checkliste für soziotherapeutische Einrichtungen DEGEMED/FVS	90
Basisdokumentation 2004: Ausgewählte Daten zur Entwöhnungsbehandlung in Fachkliniken für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Bd. 13	91
19. Heidelberger Kongress des Fachverbandes Sucht e.V. 03.-05. Mai 2006: „Wirksame Therapie – Wissenschaftlich fundierte Suchtbehandlung“	91
<i>Neues aus den Einrichtungen • Unsere Mitglieder melden</i>	92
<i>Termine • Veranstaltungen • Daten</i>	98